



Aktuelle Abrufangebote Schuljahr 2015

<p>Inklusive Beschulung in Grundschule (und Sekundarstufe) Teil I : Grundlagen – Unterrichtskonzepte – Formen der Differenzierung In diesem Fortbildungsangebot wird der Hintergrund der Entwicklung zur inklusiven Beschulung skizziert und der Index für Inklusion / das Aargauer Bewertungsraster für schulische Integrationsprozesse als Instrument zur Weiterentwicklung von Schule und Unterricht vorgestellt bzw. exemplarisch angewendet. Danach wird ein Einblick in die Schul- und Unterrichtskonzepte der „Modellschulen für Inklusion“ – z.T. mit Filmbeispielen – gegeben. Damit liegt der Schwerpunkt auf Formen und Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung im Unterricht. Diese werden im Überblick dargestellt und in Gruppen zu unterschiedlichen Themenbereichen gezielt erarbeitet. Die Materialien der Lernwerkstatt/ Arbeitsstelle für Inklusion stehen zur Ansicht und gegebenenfalls zur Ausleihe zur Verfügung</p>	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lernwerkstatt/ Arbeitsstelle für Inklusion, u.a.: Prof. Dr. E. von Stechow Dr. A. Koch Dipl. Päd. D. Waniek FöSL K. Kunz FöSL B. Klocke</p>	<p>Zeitlicher Rahmen: 3 bis 4 Stunden Seminargebühr nach Vereinbarung</p>
<p>Inklusive Beschulung in Grundschule (und Sekundarstufe)Teil II : Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen in der emotional-sozialen Entwicklung im inklusiven Unterricht In einem Vortrag werden die Ursachen und Hintergründe für Beeinträchtigungen in der emotional-sozialen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler erläutert. Wichtige</p>	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lernwerkstatt: Prof. Dr. E. von Stechow FöSL B. Klocke</p>	<p>Zeitlicher Rahmen: 3 bis 4 Stunden Seminargebühr nach Vereinbarung</p>

<p>allgemeine Aspekte der Prävention und der notwendigen Intervention werden dabei deutlich.</p> <p>Im Mittelpunkt des pädagogischen Umgangs mit betroffenen SchülerInnen steht dann die Beziehungsgestaltung im Unterricht.</p> <p>An einem Filmbeispiel können wichtige Aspekte hierzu erarbeitet und reflektiert werden. Alternative Handlungsmöglichkeiten werden diskutiert wie auch die Grenzen pädagogischer Interventionen im Unterricht.</p> <p>Eine Weiterführung mit dem Fortbildungsangebot „Kollegiale Fallberatung“ ist möglich und sinnvoll.</p>		
<p>Kollegiale Fallberatung</p> <p>Die kollegiale Fallberatung bietet die wesentlichen Grundregeln und einen Ablaufplan für Gespräche über eine pädagogische Fragestellung in der Gruppe. Hiermit wird das große Potential der Kenntnisse und Erfahrungen in einem Kollegium oder einer kollegialen Gruppe wirksam und nutzbar.</p> <p>Zunächst werden die Grundlagen der Methode dargestellt und an einem Fallbeispiel erläutert. Dann sollte die Möglichkeit gegeben werden, die Fallberatung an einem aktuellen „Fall“/ einer aktuellen Fragestellung aus dem Teilnehmerkreis kennenzulernen.</p>	<p>Mitarbeiterinnen der Lernwerkstatt</p>	<p>2 – 3 Stunden Gebühr nach Vereinbarung</p>
<p>Lubo aus dem All – Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen</p> <p>Die Grundlagen und der Aufbau dieses kindgerechten Förderprogramms werden erläutert. Einzelne Stunden des Programms werden exemplarisch in Kleingruppen erarbeitet. Die Effekte und Einsatzmöglichkeiten des Programms werden abschließend kritisch diskutiert.</p>	<p>Mitarbeiterinnen der Lernwerkstatt</p>	<p>2,5 Stunden</p>

